

Jahn, Hexenwesen und Zauberei in Pommern.

S. 261

Gegen die Soltflechte†)

Morgens, vor Sonnenaufgang, oder Abends, nach Sonnenuntergang, muss der Kranke dreimal zu einer Weide gehen und muss sich dort von einer Person des andern Geschlechts mit den jungen Ausschüssen der Weide dreimal die Flechten kreuzweise bestreichen lassen. Dabei soll diese Person, also bei einem Manne eine Frau und bei einer Frau ein Mann, sprechen:

Dei Flecht un dei Wîd,
 Dei lêgen in Strît:
 Dei Wîd gewinnt,
 Un dei Flecht verswinnt.

Im Namen Gottes etc.

Sodann wird in die Weide ein Knoten geschlagen. Bei dem Rückweg nach Hause ist strengstes Stillschweigen zu beobachten.

Roloffshagen, Kr. Grimmen.

+) d. i. Salzflechte, eine schwer heilbare nasse Flechte.